

Golfreise Lombardei 2026 der Senioren vom GCO

Nach einer staufreien Fahrt sind wir rechtzeitig im sonnigen Tessin auf den Golfplatz in Lugano angekommen.

Dort trafen wir auf optimale Platz-Bedingungen, einzig die vielen Bäume hinderten etliche Golfer an den sonst üblichen Birdies.

Auf der Fahrt zum Hotel kamen wir nach einigen Staus doch noch rechtzeitig zum Aperó in Cantú an.

Der Abend wurde mit einer gelungenen »Wernisage« eröffnet, denn Dank Werni Wernli und Werni Brun waren bereits zwei Apéro-Spenden unter grossem Applaus auf sicher.

Mein Highlight des Abends war jedoch der von Markus Hüsler in der Magnum Flasche offerierte Grappa MauroSebaste, den wir unter grossem Einsatz schafften zu leeren.

Den Abschluss des gemütlichen Tages genoss der harte Kern noch mit einer feinen Zigarre und etwas Talisker bei angenehmer Temperatur auf der Terrasse und liess den Abend wie es sich gehört ruhig ausklingen.

Am Dienstag stand der Golf Club Monticello Corso Rosso auf dem Programm. Nur positive Kommentare waren zu hören, wunderschöne Baumbestände, genügend Platz für unsere nicht immer perfekt fliegende Golfbälle und all das bei herrlichem Wetter. Das erlaubte es uns auch das 19. Loch draussen zu geniessen.

Nächster Treffpunkt war das Restaurant il Garibaldi in Cantú. Auf der Terrasse wurde neben den üblichen Getränken auch noch ein feiner Parmigiano offeriert, was sehr geschätzt wurde. Zum Hauptgang wurden Spaghetti mit verschiedenen Saucen angeboten wir sind ja schliesslich in Italien.

Nach Regenfällen in der Nacht trafen wir auf zufriedenstellende Platz-Bedingungen beim Golfplatz Barlassina Country Club. Beim Loch 1 gleich ein Birdie: was für ein Start!

Zwischendurch etwas Nieselregen hielt uns nicht ab locker weiterzuspielen. Ganz gemütlich war es dann auch bei Lucia beim Loch 19, immer wieder was Neues zum Knabbern, dazu genügend Flüssiges, was braucht man mehr.

Vor dem Abendessen zog es ein paar Golfer noch ins Zentrum von Cantú, um typische kulinarische Einkäufe zu tätigen. Im Anschluss genossen wir dann noch einen feinen Pinot Grigo mit dem obligaten Plättli. Das Abendessen wurde wieder im Axolute Comfort Hotel eingenommen. Den Schlummi in bewährter Runde genossen wir noch in der Hotelbar.

Starker Regen bei der Fahrt zur Abschlussrunde auf dem Golfplatz Le Robinie liess ein ungutes Gefühl aufkommen. Glück gehabt, auf dem von Jack Nicklaus entworfenen Platz blieb der Regen dann aus. Wir konnten den nicht so einfach zu spielenden Platz mit etlichen Bunkern trocken fertig spielen. Gegen das starke spielende Duo Werni Hufschmid und Martin Hürzeler konnten René und ich uns letztlich durchsetzen, was Martin eine schmerzhafteste Runde am Loch 19 kostete. Die Heimfahrt, für uns über den Gotthardpass, verlief problemlos.

Abschliessend kann ich nur sagen, wieder eine herrliche Golfreise mit den Senioren, freue mich bereits auf die nächste Reise mit den Jungs.